



Presseeinladung

Veranstaltung „Impulse: Engagementkultur und Demokratie 3: Bürgerschaftliches Engagement - ein Hobby der Mittelschicht?“ am 12. Dezember 2012 im Schader-Forum in Darmstadt

Darmstadt, 11. Dezember 2012. Sie haben es bestimmt schon oft gehört: Immer sind es nur die "üblichen Verdächtigen", die sich als Bürger engagieren oder an kommunalen Entscheidungen beteiligen. Gemeint sind damit Angehörige der akademischen Mittelschicht. Aber stimmt das überhaupt? Und wenn es zutrifft - woran liegt das? Gewollt ist es jedenfalls nicht, denn gerade aktive Bürger betonen immer wieder, dass ihre Initiativen jedem offen stehen. Was aber ist zu tun, damit bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung wirklich alle Bevölkerungsgruppen umfasst? Oder ist bürgerschaftliches Engagement letztlich nur ein Hobby von Mittelschichtsbürgern?

Das ist unser Thema am kommenden **Mittwochabend, den 12. Dezember 2012, 18 bis 20 Uhr im Schader-Forum, Goethestr. 2 in 64285 Darmstadt**, zu dem wir mit Ihnen gerne ins Gespräch kommen möchten.

Wir laden Sie herzlich ein zu der Veranstaltung:

Impulse: Engagementkultur und Demokratie 3: Bürgerschaftliches Engagement - ein Hobby der Mittelschicht?

Es werden sprechen:

Prof. Dr. Chantal Munsch, Professorin für Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik an der Universität Siegen

Frau Prof. Munsch geht in ihrer praxisnahen Forschung der Frage nach, warum bestimmte gesellschaftliche Gruppen im bürgerschaftlichen Engagement unterrepräsentiert sind und fragt, wie dieser Mangel behoben werden kann.

Jürgen Maier, Landesnetzwerk Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit Rheinland-Pfalz

Herr Maier berichtet aus seinen langjährigen Erfahrungen mit der Engagementförderung in sozial benachteiligten Stadtquartieren.

Hieran schließt sich eine offene Diskussion an. Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Ruth Fühner vom Hessischen Rundfunk.

Die Reihe „Impulse: Engagementkultur und Demokratie“ wird gemeinsam veranstaltet von der Schader-Stiftung, der Stiftung Mitarbeit und der TU Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft. Die Veranstaltungsreihe schafft ein Dialogforum für alle Engagierten aus den Kommunen, Förderer zivilen Engagements und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Hier werden Wissen, Erfahrungen, Ideen und Meinungen, die die gesellschaftliche Entwicklung bereichern könnten, im Austausch mit Wissenschaftlern und Vertretern der Praxis diskutiert.

Das aktuelle Programm der Veranstaltungsreihe finden Sie unter http://www.schader-stiftung.de/wohn_wandel/1264.php.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, und Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!